

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

G I 1 - m - 5,64

Ausgegeben am 17. August 1964

Der Einzelhandel im Mai 1964

Die Umsätze des saarländischen Einzelhandels lagen im Monat Mai 1964 um 0,9 % (Bund: + 1,6 %) unter dem Ergebnis des vergleichbaren Monats des Vorjahres. Nach Ausschaltung der zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen war das mengenmässige Verkaufsergebnis um 2,6 % geringer.

Die saisonübliche Abschwächung gegenüber dem Vormonat war nicht so stark wie in den Vorjahren und im Vergleich zur Umsatzentwicklung im Bundesgebiet (- 2,9 %) um 2,2 % niedriger. Bestimmend für diese Entwicklung war das Pfingstgeschäft, das in diesem Jahr ganz in den Monat Mai fiel, während es im vergangenen Jahr grösstenteils im Monat Juni getätigt wurde. Andererseits ist zu berücksichtigen, dass der Mai 1964 drei Verkaufstage weniger hatte als der entsprechende Vorjahresmonat, was sich auch auf die Gesamtgeschäftstätigkeit im Einzelhandel auswirken musste.

Die Geschäfte mit „Bekleidung, Wäsche, Schuhe“ konnten sowohl gegenüber April 1964 (+ 11,4 %, Bund: + 6 %) als auch gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat (+ 2,3 %, Bund: + 7 %) Umsatzzunahmen verzeichnen. Ausschlaggebend dafür waren die im Berichtsmonat erfolgten Pfingsteinkäufe. Dadurch konnte das Verkaufsergebnis bei Schuhwaren (+ 13,5 %), Wirk-, Strick- und Kurzwaren (+ 8,1 %) und bei Oberbekleidung (+ 3,4 %) verbessert werden.

Entgegen der Entwicklung in den Vorjahren zeigten die Umsätze bei Meterwaren sowie Wäsche und Bettwaren seit Anfang des Jahres eine anhaltend rückläufige Tendenz und lagen um 19 % bzw. 15 % unter dem Ergebnis vom Mai 1963.

Im Bereich des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln wurde das Verkaufsniveau des Vormonats (- 0,5 %, Bund: - 1 %) und des entsprechenden Vorjahresmonats (- 0,3 %, Bund: + 1 %) nicht ganz erreicht.

Saisonbedingt erhöhten sich die Verkäufe in den Geschäften mit Obst, Gemüse und Südfrüchten; sie lagen trotz stärkerer Preisnachlässe noch um 2,4 % über dem Vergleichsmonat im Vorjahr, wogegen der Handel mit Fischen und Fischwaren (- 6,8 %) rückläufig war. Die Verkaufserlöse bei Wein und Spirituosen lagen um 19 % über dem Vormonat.

In der Warengruppe „Hausrat und Wohnbedarf“ wurden gegenüber April um 3,3 % (Bund: - 5 %) weniger umgesetzt, während die Umsatzeinbussen im Vergleich zum Vorjahresmonat - 7,7 % (Bund: ± 0) betragen. Die seit Jahren zu beobachtende Abwärtsentwicklung in einigen Branchen setzte sich auch im Berichtsmonat bei Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln (- 12,7 %) weiter fort, dagegen wurde sie bei Beleuchtungs- und Elektrogeräten (- 5,4 %) erheblich abgeschwächt.

Die Umsätze im „sonstigen Facheinzelhandel“ lagen gegenüber April um 13,8 % (Bund: - 12 %) und im Vergleich zu Mai 1963 um 5,5 % (Bund: - 3 %) unter dem entsprechenden Verkaufsergebnis.

Besonders hohe Umsatzrückgänge gegenüber dem Vormonat verzeichnete der Einzelhandel mit Büchern (- 37 %), Papier- und Schreibwaren (- 29 %), Büromaschinen und Büromöbeln (- 34 %) sowie Brennmaterial (- 23 %). Lediglich bei Galanterie- und Lederwaren (+ 11 %) sowie Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 5 %) konnte die Umsatzhöhe des Vormonats überschritten werden. Die Verkaufserlöse der einzelnen Branchen waren ausser bei Photo- und Optikartikeln (+ 6 %) gegenüber Mai 1963 alle rückläufig.

Die Geschäftstätigkeit der Warenhäuser wurde im Berichtsmonat ebenfalls durch die Lage des Pfingstfestes beeinflusst. Dabei setzten die Warenhäuser gegenüber April um 2,3 % (Bund: + 2 %) und im Vergleich zu Mai 1963 um 4,5 % (Bund: + 6 %) mehr um. Entsprechend der Verkaufstätigkeit im übrigen Einzelhandel wurde auch hier in der Abteilung Bekleidung, Wäsche und Schuhe die grösste Zuwachsrate mit + 9,8 % erzielt.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres lagen die getätigten Umsätze des saarländischen Einzelhandels mit einer Veränderungsrate von - 0,1 % fast genau so hoch wie in den ersten fünf Monaten des Vorjahres. Demgegenüber wurde im Bundesdurchschnitt im entsprechenden Zeitraum eine Umsatzzunahme von 5 % festgestellt.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Büch.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1964					Veränderung in %					
	Februar	März	April	Mai	Mai 1964 zu April 1964	Mai 1963 zu April 1963		Mai 1964 zu Mai 1963		5 Monate 1964 zu 5 Monate 1963	
						April	Mai	Mai 1964 zu April 1964	Mai 1964 zu Mai 1963		
Ausgewählter Wirtschaftszweig											
Warenhäuser 1)	147	180	163	167	+ 2	- 6	+ 5	+ 8			
Gemischwarengeschäfte	110	127	119	123	+ 4	- 2	+ 5	+ 5			
I. - Nahrungs- und Genussmittel	106	113	114	114	- 1	- 1	0	+ 1			
darunter:											
Lebensmittel aller Art	101	107	108	107	- 1	0	- 2	0			
Milch und Milchzeugnisse	103	110	114	112	- 1	+ 3	- 1	+ 2			
Wein und Spirituosen	80	72	61	73	+ 19	- 9	+ 7	- 5			
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	87	120	107	119	+ 11	- 12	+ 2	- 2			
darunter:											
Textilwaren aller Art	85	103	92	101	+ 9	- 7	- 2	- 4			
Wäsche und Bettwaren	90	88	88	86	- 3	- 4	- 15	- 4			
Oberbekleidung	91	164	132	145	+ 10	- 22	+ 3	- 7			
Schuhe	71	125	112	139	+ 24	- 19	+ 14	+ 2			
III. - Hausrat und Wohnbedarf	80	93	92	89	- 3	+ 5	- 8	+ 3			
darunter:											
Eisenwaren und Küchengeräte	78	84	95	95	+ 1	+ 7	- 6	0			
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	65	59	55	50	- 8	0	- 13	- 7			
Möbel	67	81	74	72	- 3	+ 6	- 15	- 4			
IV. - Sonstige Waren	114	133	137	118	- 14	- 5	- 6	- 2			
darunter:											
Bücher	83	99	163	103	- 37	+ 5	- 21	+ 8			
Papier und Schreibwaren	93	115	146	103	- 29	- 14	- 11	+ 6			
Apotheken	121	119	116	115	- 1	- 8	+ 1	+ 1			
Drogerien	102	113	124	124	0	+ 2	0	+ 0			
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	57	88	107	94	- 12	- 8	0	+ 0			
Kraftwagen und Zubehör	129	198	193	184	- 5	- 7	- 10	- 6			
Brennstoff	175	180	144	111	- 23	- 6	- 14	- 17			
Einzelhandel zusammen	100	116	113	112	- 1	- 4	- 1	0			

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.